Conrie u. Depefchen

Renefte Machrichten

Mr. 285.

## Sonnabend 24. Avril

1880.

### Börsen-Telegramme.

Berlin. ben 24. April 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen ruhig	Not. v. 23.	Spiritus matt	Mot. v. 23.
April-Mai	220 50 220 50	lofo	60 70 61 10
Septemb.=Oftbr.	198 50 220 -	April=Mai	60 60 60 90
Roggen fest		August=Sept.	62 40 62 70
April-Mai	168 50 168 50	Septemb.=Ottbr.	57 50 57 70
Diai=Tuni	165 25 165 -		
Septemb. Ditbr.	153 50 153 50	Safer —	-
Rüböl matter	100 00 100	Hafer — April-Mai	145 50 145
April=Mai	52 30 52 60	Kündig. für Roggen	
Sept.=Oftbr.	55 60 55 90	Kündig. Spiritus	130000 110000
Gept. Ditot.	00 001 00		
Märkisch=Posen E. A	29 601 29 60 1	Ruff.=Bod.=Ar. Pfdb	79 75 79 50
do. Stamm=Prior.	101 10 101 10	Poln.5proz.Pfandbr.	65 60 65 60
Röln=Minden E. A.	146 40 146 40	Dof. Proving.=B.=A.	111 50 111 50
Roin- Dilloch C. 21.		Osminth schott R - M	67 50 57 50

Oberschlesische E. A. 180 — 181 30 Aronpr. Rudolf.=B. 67 75 68 10

Desterr. Sibercente 62 40 62 40

Ungar. Golbrente 89 40 89 30

Russ. Anl. 1877 90 — 90 10 Ruff. Drientan I. 1877 60 - 60 10

Rof. Sprit=Att.=Gef. 47 25 47 25 Reichsbant . . . 152 — 150 75 Disf. Kommand.=A. 169 25 167 — Reichsbank . . Königs-u. Laurahütte 111 10 112 40 Bosen. 4 pr. Pfandbr. 91 40 99 50

Nachbörse: Franzosen 470,50 Kredit 468,50 Lombarden 142,50.

Galizier Cifenb 111 Pr. fonfol. 4% Anl 99 Posener Pfandbriese . 99 Posener Mentenbriese . 99 Posterr. Banknoten . 170 Desterr. Goldrente . 75 1860er Loose 123 Faliener	75 99 70 50 99 50 90 99 80 40 170 40 60 75 75 25 123 25 50 83 25	Nuffi ide Vanknoten Kufi. Engl.Anl 1871 do. Kräm. Anl. 1866 Poln. Liquid. = Pfdbr. Desterr. Kredit. Staatsbahn.	213 87 147 56 468 470	50 214	10 60 75 —
Amerif. 5% fund: Anl. 101	101 -	Fondest. gedrückt.	112	00/110	00

Stettin. ben 24. April 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen matt	Not. v. 23.		Not. v. 23.
loto		Herbst	55 50 55 75
Frühjahr.		Spiritus ruhig	60 80 60 80
Mai=Tuni	212 — 212 —		60 80 60 80 60 90 60 80
Roggen matt		Frühjahr dito	00 90 00 00
lofo Frühjahr	167 - 167 50		61 50 61 70
Mai=Juni	160 50 161 —	Safer —.	41 00 01 10
Rüböl behauptet		Betroleum -,	
Frühjahr	52 75 53 —	April	7 75 8 -

### Börse zu Posen.

Bofen, 24. April 1880. [Amtlicher Borfenbericht.]

Bofen, 24. April 1880. [Börfenbericht.] Wetter: fchon.

ver April 60,20 bez. — per April-Mai —,— per Mai 60,30 bz. Gd. per Luguft 61,60 bez. Gd. per September —,— bez. Gd. per Oftober —,— bez. Br. Loko ohne Fah —,—

### Produkten - Börle.

Bromberg, 23. April 1880. [Bericht der Handelskammer.] zen: fester, hellbunt 202—206, hochbunt u. glasig 206—214, Weizen: fester, hellbunt 202 absall. Qual. 175—190 M.

Roggen: fester, loco inländ. 163—165 M. poln. 161—163 M. Gerste: still, seine Brauwaare 160—162 große 158-–160 sieine 148—152 M.

Tonnen zu seisen Preisen, doch war die Stimmung sehr ruhig bei matterem Schluß und blieben die belkfarbigen kranken Gattungen mit leichtem Gewicht nach wie vor fast ganz unbeachtet. Bezahlt wurde für bunt und belkfarbig theilweise krank 115, 120, 125 Pfd. 188, 191, 200, 205 M., hellbunt 124—127 Pfd. 207, 210, 215 M., glasig 125/6 Pfd. 209 M., hochbunt 127/8, 128 Pfd. 220, 222, M. per Tonne. Termine heutrer mit mattem Schluß. Transit April Mai 209 M. bez., Junis Juli 208 M. bez., 208 M. Br., Sept. Ift. 197, 196 M. bez., 197 M. Br. Regulirungspreis 209 M.

Roggen loco für den Konsum wie für den Export in polnischer Waare ziemlich lebhaft gekau. Bezahlt wurde fü inländischer 125 Pfd. zu 168 M., polnischen nach Qualitäzum Transit 117 Pfd. 146 M., 11ä Pfd. 143, 143½ M., 119 Pfd. 147 M., 119/20 Pfd. 145½ M., 120 148 M., 120 Pfd. 148½, 149½ M., 122 Pfd. 150 M. ver Tonne. Umsfat 1330 Tonnen. Termine Juni-Juli inländ. 165 M. Br. Regulirungspreis 159 M. Transit 150 M. Gekündigt — Tonnen. — Erbsen loso polnische Kutter= zum Transit zu 143 M. per Tonne gekauft. — Winterrühsen Termine September Dtober 237 M. Br. sum Transit — Spiritus nicht gehandelt.

- Spiritus nicht gehandelt.

### Marktpreise in Bredlan am 23. April 1880.

Festiehungen der städtischen Markts Deputation.	gu Her M. Vf.	te Nie= drigit. M. Bf.	Höch= ster	Nies brigft.	gering Höch= fter M. Pf.	brigft.
Weizen, weißer Weizen, gelber Roggen, Gerste, Holog Erbsen Rilog	21 90 21 30 17 30 17 10 15 60 19 30	21 50 21 10 17 10 16 60 15 40 18 70	20 80 20 60 16 90 15 90 15 20 17 70	20 20 20 20 16 70 15 30 15 — 17 30	19 80 19 80 16 50 14 90 14 80 16 50	19 10 19 — 16 30 14 40 14 60 15 70
Pro 100 Kilogramm Raps Rübsen, Winterfrucht Rübsen, Sommerfrucht Dotter Schlagleinsaat Hanssaat		23 22 22 22 22 26 17	fein   -   -   50   -	20 20		50 50 50 -

Kleesamen, sast geschäftslos, rother nominell, per 50 Klg. 32—39 his 44—48 Mt. weißer nominell, per 50 Kgr. 44—53—62—74 M. bochseiner über Notiz bez.

Rapsfuchen, behauptet, per 50 Kilogr. 6,50—6,70 DR. frembe,

6.10-6,30 Dt.

6,10—6,30 Mt.

Leinkuchen, preishaltend, per 50 Kilo 9,80—10,00 Mt.

Lupinen, nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. gelbe
7,20—7,80—8,20 Mt. blane 7,20—7,80—8,20 Mt.

Thymothee, unverändert, per 50 Kilgr. 18—22—25 Mrt.

Bohnen, ohne Zufuhr, per 100 Kgr. 21,50—23,00—23,75 Mrt.

Mais, schwach gefragt, per 100 Kgr. 21,50—23,00—23,75 Mrt.

Miden, vernachlässigt, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,20 M.

Kartossen, per Sact (2 Keuschessel a 75 Klgr. Brutto = 150 Ksd.)

beste 4,50—6,00 M., geringere 3,00—3,50 Mt., per Neuschessel
(75 Ksd. Brutto) beste 2,25—3,00 Mt., geringere 1,50 bis
1,75 M. per 2 Etr. 0,14—0,18 Mart.

Seu: per 50 Kilogr. 2,50 bis 3,00 Mt.

Strob: per Schod 600 Kilogramm 19,00—21,00 M.

Mehl: mehr Kaussus, per 100 Kilog. Beigen sein 29,50

—30,50 M.— Roggen sein 26,25 bis 27,— M. Sausbacken 25,—
bis 26,— M., Roggen = Kuttermehl 10,50—12.— M., Weizensteie
10,20 bis 10,70 Mart.

### Amtliches.

Berlin, 23. April. Der König hat den Rittergutsbesitzer, Amtsrath Ernst Leopold Ferdinand Wengel auf Mojau, im Kreise Züllichau,
in den Adelstand erhoben und das Mitglied der königlichen EisenbahnDirektion, Ober-Maschinenmeister Heckmann in Franksurt a. M. zum
Eisenbahn-Direktor mit dem Range eines Nathes vierter Klasse ernannt.
Bei dem Ministerium des Innern ist der Regierungs-Sekretär
Nathse zum Geh. expedirenden Sekretär und Kalkulator ernannt worden.
Bei dem Reichstage sind ernannt: 1) der Rechnungs-Rath Friedrich Albert Rothermund zum ersten Registrator und Kendanten der
Bureausasse; 2) der Kanzlei-Rath Hermann Ludwig Schlüter zum
zweiten Registrator und Kalkulator; 3) der Kanzlei-Sekretär August
Kriedrich Wilhelm Huth zum dritten Registrator und expedirenden
Sekretär; 4) der Bureau-Diätarius Friedrich Hermann Rudolph Jappel
zum Bureau-Assissenten. Safer: unveränd. loco 145—148 M. Erbjen: Rochwaare 155—160 M. Futterwaare 150—155 M. Kübsen, Kaps: ohne Handel. Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 58,75—59 M. Rubelcours: 213,00 Mark. Bauzig, 23. April. [Getreide=Börse.] — Wetter Friedrich Wilhelm Hutler Wilhelm Handel. Weizen loco fand am heutigen Markte zwar einen Umsatz von 860

# Pocales und Provinzielles.

Bofen, 23. April.

r. Subhastation. Das Grundstück der Frau Scheding, Wallischei 126A., dicht an der Wallischeidrücke, ist im heutigen Bietungstermine von der Kommune Posen für 1600 M. erstanden worden. Da die Stadt noch mit einer Sypothekensorberung von 2700 M. und Zinsen ausfällt, so wird ihr das Grundstück, welches bekanntlich unbedaut ist, auf nahezu 4500 M. zu stehen kommen. r. Trichinosis. In diesen Tagen sind zwei hieses Romalnar

r. Trichinosis. In diesen Tagen sind zwei hiesige Bewohner an der Trichinosis erfrankt. Die Erkrankung soll in Folge des Genusses von Schweinesleisch eingetreten sein, welches angeblich von einem Flei-scher auf dem hiesigen Wochenmarkte gekauft worden ist.

# Staats= und Volkswirthschaft.

Staats 1110 1011 28 is hander 11.

\* Verin, 23. April. [Vie hand rtt.] Es standen 3111 29:15 39:16 19:

Rilo Netto.

\*\* **Bajhington**, 21. April. [Einberufung von Bonds.]

Schatsetretär Sherman faufte für 3,000,000 Dollars Obligationen und zwar sechsprozentige von 1880 zu 103, 90 à 104, 24, sechsprozentige von 1881 zu 105, 80 à 106, 05 und fünsprozentige zu 103, 60 à 103, 70.

# Angekommene Fremde.

Bofen, 24. April.

Budow's Hotel de Rome. Die Kittergutsbes. Major a. D. von Baltier mit Frau und Frau v. Stosentin a. Pofrzywono, Issand u. Frau a. Kowalewo, die Kausleute Herzseld a. Düsseldorf, Gillis, Gebr. Schulze, Kirschner u. Mölinger a. Berlin, Märtens a. Magdeburg, Danziger a. Dannover, Plewsiewicz a. Eslingen, Bergin a. Lyon, Müller a. Leipzig, Spener a. Uachen.

Langner's Hotel. Die Kaufleute Grohs a. Halle, Heinrich a. Schwiedus, Pieschel, Beermann, Senft, Dümfe, Müller, sämmtlich a. Berlin, Fabrisbes. Gallhorn a. Ohlau, Rentier Schuhmacher a. Ber-lin, v. Schopp a. Bromberg, Brenner Fennig a. Jarotschin.

# Telegraphische Nachrichten.

Elberfeld, 24. April. Die Dividende der Bergifch=

Märkischen Gisenbahn ist auf 41/4 pCt. festgesett.

Rom, 22. April. [Sitzung der Deputirten= fammer. Der Deputirte Cavallotti machte Mittheilungen über seine Ausweisung aus Triest und bemerkte dabei, der Po-lizeidirektor von Triest habe ihm erklärt, daß der Ausweisungsbefehl von bem Ministerium in Wien herrühre. Ministerpräfi= bent Cairoli wiederholte die bereits in der Sitzung vom 17. d. M. gegebenen Erklärungen und fügte hinzu, die Regierung habe sich nicht an das zu halten, was der Polizeidirektor gefagt habe, sondern an dasjenige, was aus den zwischen ihr und der öster= reichischen Regierung gewechselten Erklärungen hervorgehe. Cavallotti bemerkte, daß er durch die Erklärungen des Minister-präsidenten nicht befriedigt sei. Seitens der Kammer wurde dem Zwischenfalle indeß eine weitere Bedeutung nicht gegeben.

London, 24. April. Gutem Bernehmen nach übernahm Gladstone die Kabinetsbildung. Gladstone ging gestern Abend nach der Konferenz mit Granville und Hartington nach Windfor.

London, 24. April. In unterrichteten Kreisen wird versichert, Gladstone werbe Premier und Schatkangler, Lord Granville wahrscheinlich ber Minister bes Auswärtigen werben.

Saag, 23. April. Die zweite Kammer hat das Gefet über Abänderung der Zuckersteuer mit 54 gegen 12 Stimmen genehmigt. Durch dasselbe wird u. A. bestimmt, daß zur Berhütung von Mißbräuchen in solchen Fällen, wo die Farbe bes Zuckers zu Zweifeln Beranlassung giebt, eine Prüfung der Beschaffenheit des Zuckers nach einer noch näher zu bestimmenden

Methode eintreten foll.

Moskan, 22. April. Das hiesige Militärgericht verhan= delte heute gegen sechs wegen politischer Vergehen Angeklagte. Drei derfelben wurden der Theilnahme an einer geheimen Gesellschaft und der Berbreitung verbotener Schriften schuldig erkannt und zu Zwangearbeitsftrafen von 8 refp. 6 refp. 4 Jahren ver= urtheilt; gegen zwei berselben wurde wegen Berbreitung ver= botener Schriften auf nur zweis resp. einmonatliche Haft erkannt. Giner ber Angeklagten murde behufs Ermittelung feiner Burech= nungsfähigkeit einer Anftalt für Geisteskranke überwiesen.

Konstantinopel, 23. April. Der "Levant-Heralb" ift wegen eines Artifels über Armenien, welcher als aufrührerisch

qualifizirt wurde, unterdrückt worden. Rew Jork, 23. April. Der hamburger Postdampfer "Herber" ist hier eingetroffen.

Berlin, 24. April. [Reichstag.] Eingegangen sind ber Auslieferungsvertrag mit Uruguan, und die Uebereinkunft zwischen Deutschland und Belgien betreffend die Verlängerung des Handelsvertrages bis zum 30. Juni 1881. In britter Berathung wird die Zusammenstellung der Liquidationen aus der französischen Kriegskostenentschädigung ohne Diskussion genehmigt. Es folgt die erste Berathung der Novelle zum Münzgesetz, welche im Wesentlichen dahin geht, daß für den Kopf der Bevölkerung zwei Mark mehr Silbermünzen geprägt werden sollen.

Reichsschatsekretar Scholz befürwortet den Entwurf; er erklärt, es liege nicht in der Absicht der Regierung, sofort von bem Rechte, zwei Mark Silbergeld mehr auf den Kopf der Be= völkerung auszuprägen, in vollem Umfange Gebrauch zu machen, vielmehr werde die Regierung allmälig nach Bedürfniß mit der Ausprägung vorgehen. Das Material zu neuen Silbermunzen werde aus den von der bisherigen Thalereinziehung vorhandenen Barren entnommen. Nach Verbrauch biefer Barren würde eine neue Einziehung von Thalern zu diesem Zwecke ftattfinden.

### Meteorologische Beobachtungen zu Posen im April 1880.

Datum Stunde	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm 82 m Seehöhe.		Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
23. Nachm. 2 23. Abnds. 10 24. Morgs. 6 1) Abends	752,9 754,4	W schwach W mäßig W schwach 1)	halb bedeckt bedeckt heiter	+20,7  +12,3  + 8,4